



28. April 2017

Pressemitteilung

Spenden Radln – Münchens Rikscha Fahrer strampeln sich ab

Radln für den guten Zweck – Münchens Rikscha Fahrer strampeln sich für das AKM ab und werden an einem Tag kräftig die Spendendosen füllen.

München/Marienplatz – eine großzügige Spendenaktion des Arbeitskreis „Rikscha“ des Münchener ADFC zugunsten der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM), damit weiterhin Familien mit lebensbedrohlich schwersterkrankten Un-, Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen multiprofessionell begleitet werden können.

Am 04. Mai 2017 werden die Münchner Rikschafahrer am Standort vor dem Kaufhaus Ludwig Beck am Marienplatz kräftig die Spendendosen für das AKM füllen. Die Charityaktion startet um 12.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr mit einer Scheckübergabe der beteiligten Rikschafahrer an die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München, zu der wir Pressevertreter herzlich einladen. Die großzügigen Fahrer spenden alle an diesem Nachmittag generierten Umsätze.

Die Stiftung AKM hat im Herbst 2004 ihre Arbeit unter der Leitung von Christine Bronner aufgenommen. Die Gründerin ist selbst betroffene Mutter, die zwei ihrer fünf Kinder bereits früh verloren hat. Bis heute berät und betreut die Stiftung ab der Diagnose mit ihrem Dienst FANKI Familien mit schwerst- oder unheilbar kranken Kindern in ganz Bayern und über den Tod hinaus. Die Betreuung ist für die Familien kostenfrei und kann bereits in der Schwangerschaft beginnen. Sie umfasst multiprofessionelle Beratung und Betreuung ebenso wie ehrenamtliche Begleitung und 24h Krisenintervention.

Alleine im letzten Jahr, konnten bayernweit rund 300 betroffene Familien umfassend und professionell von der Stiftung begleitet werden, deren Arbeit derzeit lediglich zu 27% von den Krankenkassen gefördert wird. Die restlichen 73% der Ausgaben müssen über Spenden generiert werden (Stand 2016). Um etwa 200 betroffene Familien mit einem Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Hebammen, Pflegekräften, ehrenamtlichen Familienbegleiter sowie weiteren Fachkräften professionell zu betreuen, bedarf es im Jahr rund €1.000.000 an Spenden (€6.500 pro Familie). Da die Zahl der Familien bereits im letzten Jahr um mehr als 1/3 angestiegen ist, werden wir zukünftig noch mehr Spendengelder benötigen, denn die Kinderhospizarbeit wird auch weiterhin zu einem größten Teil aus Spenden bestehen.

Helfen Sie uns zu helfen und verbreiten Sie diese tolle Aktion der Münchner Rikschafahrer und machen Sie diesen tollen Event bekannt, so dass möglichst viele Leser und/oder Zuhörer teilnehmen und viele Spenden generiert werden können.

Spendenkonto: LIGA BANK München / IBAN DE59 7509 0300 002 4001 03 / BIC GENODEF1M05